

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1906-1907**

27.2.1907

Theater in Baden.

Mittwoch, den 27. Februar 1907.

19. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Max und Moritz.

Ein Bubenstück in sechs Streichen. Nach der bekannten Bubengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Becker.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

Personen:

Onkel Fritz	Wilh. Wassermann.	Frau Lämpel	Julie Schwarz.
Max, } seine Neffen	Maria Genter.	Der Bäcker	Siegfried Heinzel.
Moritz, }	Luise Stolze.	Der Müller	Max Schneider.
Witwe Bolte	Margarete Pix.	Der Bauer Mecke	H. Nesselträger.
Der Schneider Böck	Adolf Hallego.	Der Spitz	Alfred Thiele.
Seine Frau	Christine Friedlein.	Till Eulenspiegel	Herm. Benedict.
Der Lehrer Lämpel	Felix Krones.		

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haßreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Einstudiert von Paula Allegri-Bayz.

Musikalische Leitung: Pelton Eck.

Personen:

Sir James Plumstershire	Fritz Reiff.	Japanesin,	mechanische Figuren	Hedwig Stern.
Lady Plumstershire	Magdalene Bauer.	Chinesin,		Gertrud Kothe.
Tonny, } deren Kinder	Ernst Kühn.	Bébé,		Rosa Beck.
Jommy, }	St. Frohmann.	Spanierin,		Maria Brunner.
Betsy, }	Heinrich Fuchs.	Steirerin,		Frieda Bär.
Bob, }	Karl Thiele.	Poet,		Richard Allegri.
Ein Spielwarenhändler	Emil Hunkler.	Polichinelle,		Josef Grützinger.
Seine Gehilfen	Adolf Hallego.	Portier,		Heinrich Blank.
	Herm. Benedict.	Mohrin,		Mina Roth.
Die Puppenfee	Luise Kling.	Chinesin,		Josef Kauders.
Ein Bauer	Max Schneider.	Ungar,		Rosa Frohmann.
Dessen Weib	Julie Schwarz.	Ungarin,		Anna Frohmann.
Dessen Kind	Anna Gartner.		Therese Schmidt.	
Eine Dienstmagd	Johanna Klebe.	Trommelhasen,	Bertha Grässer.	
Der Lohndiener eines Hotels	August Steinöl.		Bertha Leger.	
Ein Dienstmann	Wilhelm Wurm.	Matrose,	Elisabeth Walter.	
Ein Briefträger	Ernst Golde.		Luise Stolze.	

Gigerl: Elise Schimpf, Adolfine Link.

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen usw.

Eine grössere Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach acht Uhr.

Kasse-Eröffnung: **halb 6** Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 26. Februar**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 27. Februar**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Ranges	7 Ab. — Pf.	Logen 2. Rangs	2 Ab. 50 Pf.
Logen 1. Rangs	6 Ab. — Pf.	Logen 3. Rangs	1 Ab. 50 Pf.
Amphitheater	6 Ab. — Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangs	1 Ab. — Pf.
Sperrsitze I. Abt.	5 Ab. — Pf.	Galerie	— Ab. 60 Pf.
Sperrsitze II. Abt.	4 Ab. 50 Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Krank: Ada von Westhoven, Käthe Warmersperger, Franz Roha, Michael Balling.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 6. März 1907: 20. Abonnements-Vorstellung.